

# KREIS SOEST

<b>Antragsteller:</b>	
_____	
Name, Vorname	
_____	
Straße, Hausnummer	
_____	
PLZ, Ort	
Tel. Nr.:	Fax:
_____	
E-Mail: _____	

<b>Entwurfsverfasser/in:</b>	
_____	
Name, Vorname	
_____	
Straße, Hausnummer	
_____	
PLZ, Ort	
Tel. Nr.:	Fax:
_____	
E-Mail: _____	

Kreis Soest  
Untere Wasserbehörde  
Hoher Weg 1 - 3  
59494 Soest

**Hiermit beantrage ich die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Benutzung des Grundwassers zum Betrieb einer Wärmepumpe mittels Erdwärmesonden gem. §§ 8 und 9 WHG**

Bezeichnung des Grundstücks, auf dem die Wärmepumpe (Erdwärmesonden) installiert wird:

\_\_\_\_\_

Gemarkung	Flur	Flurstück
-----------	------	-----------

Eigentümer/in des Grundstücks, auf dem die Benutzung erfolgt: wie Antragsteller  ja  nein  
Falls nein:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Schutzzonen:**  Wasserschutzgebiet / Heilquellenschutzgebiet  
 Überschwemmungsgebiet

## Angaben zu den Bohrungen

Abstände zur Grenze: \_\_\_\_\_ m      Min: \_\_\_\_\_ m

Max. vorgesehene Bohrtiefe: \_\_\_\_\_

Anzahl der Bohrungen : \_\_\_\_\_

Bohrverfahren: \_\_\_\_\_

Hinweis: Bei Spülbohrung dürfen keine Spülzusätze verwendet werden!!!

Verbleib Spülwasser:  Kanalisation  Gewässer  Kreislaufführung

Genehmigung Kanalnetzbetreiber:  ja  nein

Erlaubnis Untere Wasserbehörde:  ja  nein

Bohrdurchmesser: \_\_\_\_\_ Hilfsverrohrung: \_\_\_\_\_ Endteufe: \_\_\_\_\_

Durchmesser Sondenbündel: \_\_\_\_\_ Abstandshalter:  nein  ja

Bohrfirma:

\_\_\_\_\_

Name

Straße Nr.

PLZ, Wohnort

Verpressverfahren- und material: \_\_\_\_\_

Frost-Tauwechselbeständigkeit des Verpressmaterials gegeben?  nein  ja

Welche Vorkehrungen werden getroffen, um einem artesischen Austritt von Grundwasser zu begegnen?

\_\_\_\_\_

## Angaben zu den Erdwärmesonden

Material der Erdwärmesonden:

PE-Rohr  Stahl  Kupfer  Sonstiges

Art der Rohre  Einzel U-Sonde  Doppel U-Sonde

Durchmesser: \_\_\_\_\_ Wandstärke: \_\_\_\_\_

Art der Wärmeträgerflüssigkeit: \_\_\_\_\_

Gewählte Konzentration in %: \_\_\_\_\_

Werden Inhibitoren (Zusatzstoffe) verwendet?

nein  ja, welche? \_\_\_\_\_

Korrosionsschutzmaßnahmen \_\_\_\_\_

Mit der Einbringung und Montage der Wärmepumpenanlage/Erdsonde ist/wird/wurde die Firma beauftragt.

---

Name \_\_\_\_\_ Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

## Erdwärmepumpe

Heizleistung KW \_\_\_\_\_ Jahresbetriebsstunden \_\_\_\_\_

Entzugsleistung KW \_\_\_\_\_ Hersteller / Typ \_\_\_\_\_

Kühlen = Wärmeeintrag in den Untergrund

Kühlleistung KW \_\_\_\_\_ Jahresbetriebsstunden \_\_\_\_\_

Ich versichere hiermit die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Ich bin mir bewusst, dass die Erlaubnis ganz oder teilweise widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund von unrichtigen Angaben oder Unterlagen erteilt worden ist.

---

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragsteller \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Entwurfsverfasser \_\_\_\_\_

## Der Antrag und folgende Unterlagen sind in 3-facher Ausfertigung einzureichen:

1. Antragsformular
2. Topographische Karte, Maßstab 1 : 25 000, mit Kennzeichnung des Grundstücks (DIN A 4-Ausschnitt)
3. Deutsche Grundkarte, Maßstab 1 : 5 000, mit Kennzeichnung des Grundstücks(DIN A 4-Ausschnitt)
4. Lageplan, Maßstab 1 : 250, mit Nordpfeil und Eintragung der Lage der Erdwärmesonde bzw. des Erdwärmesondenschachtes
5. Systembeschreibung (bitte Firmenprospekt beifügen) mit Angabe der integrierten Sicherheitseinrichtungen (z. B. Druckwächter)
6. Sicherheitsdatenblatt der Wärmeträgerflüssigkeit der Erdsonde
7. Sicherheitsdatenblatt Verpressmaterial
8. Sicherheitsdatenblatt Kältemittel
9. Herstellerunterlagen Erdwärmesonde PE 100 DIN
10. Herstellerunterlagen Wärmepumpe
11. Qualifikationsnachweise Bohrfirma und Bohrgeräteführer nach DVWG Merkblatt W 120